

Die Osterfeuer im Lavanttal

Wenn die Osternacht die Mitternachtsstunde überschritten hat, dann flammen im Lavanttal gar bald auf den Höhen und Hängen der Kor- und der Saualpe und auch auf den Feldern und Fluren des Tales die Osterfeuer auf. Klein und zaghaft sind vorerst die vielen Flammen, doch bald werden sie größer und größer, leuchten hier sonnenhell auf und zischen dort wie Feuergarben gegen den noch dunklen Himmel. Zuletzt füllen Hunderte solcher Freudenfeuer das ganze fruchtbare Tal der Lavant, und bis der Ostermorgen über der Koralpe zu dämmern beginnt, dauert dieses Spiel der flammenden Lichter. Wer in der Osternacht etwa auf den Johannesberg bei St. Paul steigt und seine Blicke über das Paradies von Kärnten nach Norden richtet, der erlebt die vielen Flammenstöße der Lavanttaler Osternacht am wunderbarsten.

Man weiß nicht recht, wann diese Feuer, die Glück und gute Ernte sichern sollen, das erste Mal im Tal aufflammten.

Eine Sage versetzt ihren Ursprung in die bittere Türkenzeit.

Das Lavanttal hatte mehrmals unter den Einfällen der Türken zu leiden. Einmal hatten diese ihr Lager in der Nähe des Stiftes St. Paul aufgeschlagen. An der Stelle, an der das reiche Zelt des Großwesirs gestanden haben soll, sieht man noch jetzt ein steinernes Kreuz. Weil im ganzen Tal gefährliche Türkenhorden umherstreiften, konnten sich die Bauern nicht verständigen, um eine gemeinsame Tat gegen das Gesindel vorzubereiten.

Da kam einer auf den Gedanken, einander durch große Feuerbrände Signale zu geben. Mit diesem Vorschlag waren alle Bauern einverstanden, und bald flammten in der Nacht - es war gerade die Osterzeit - auf allen Gipfeln der Lavanttaler Berge helle Feuer auf. Die Türken glaubten nun, man wolle sie umzingeln. Daher wurden sie von Furcht



ergriffen, sammelten sich und zogen noch bei Nacht aus dem Tal ab. Bei den Bauern herrschte darüber großer Jubel. Zur Erinnerung an die Befreiung aus der Türkennot ist die Sitte der Osterfeuer im Lavanttal erhalten geblieben.

Auch in Zukunft werden hier die frohen Feuer durch die Osternacht leuchten und allen Kärntner verkünden, dass dem schönen Land weiterhin Glück und Frieden erhalten bleiben mögen.

Text + Bild: www.rittertum.at

Die Osterfeuer im Lavanttal

Wann flammen im Lavanttal die Osterfeuer auf? _____

Wo hat man die wunderbarste Aussicht über die Osterfeuer im Lavanttal? _____

Aus welcher Zeit stammt dieser Brauch? _____

Was ist heute an der Stelle des Zeltens des Großwesirs? _____

Warum wurden Feuerbrände von den Bauern gelegt? _____

Warum ergriffen die Türken die Flucht? _____

Warum ist die Sitte des Osterfeuers im Lavanttal erhalten geblieben?
